

# Nutzungskonflikte im Spannungsfeld von Grundwasser und Landwirtschaft

PEAK-CHYN-Vertiefungskurs, 10. Nov. 2017



## Nutzungskonflikte im Spannungsfeld von Grundwasser und Landwirtschaft

### PEAK-CHYN-Vertiefungskurs V45/17

#### Kursziel

Gebiete mit ergiebigen Grundwasservorkommen werden oft auch intensiv landwirtschaftlich genutzt, was Auswirkungen auf die Wasserqualität hat. Gleichzeitig besteht ein zunehmendes Interesse, Grundwasser für die Bewässerung zu nutzen. Ziel des Kurses ist es, anhand von Fallbeispielen und wissenschaftlichen Studien fachliche Grundlagen zu diesen Themen zu präsentieren und Herausforderungen im Spannungsfeld von Grundwasser und Landwirtschaft zu diskutieren. Der Kurs soll dabei auch zum Erfahrungs- und Fachaustausch zwischen Akteuren beitragen, die sich aus unterschiedlicher Perspektive (z.B. Hydrogeologie, Agronomie, Wasserversorgung) mit diesen Fragen beschäftigen.

#### Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Fachleute aus Verwaltung, Behörden, Ingenieurbüros, Wasserversorgungen und Wissenschaft, die sich mit verschiedenen Aspekten im Spannungsfeld von Grundwasser und Landwirtschaft beschäftigen. Die Teilnehmerzahl ist auf 70 Personen beschränkt.

#### Kursinhalt

Ein erster Block ist dem Thema Grundwasserqualität und Landwirtschaft gewidmet. Nach einem Überblicksvortrag über landwirtschaftliche Einflüsse auf die Grundwasserqualität geht es um einen Erfahrungsaustausch zu den Nitratprojekten. Dabei soll insbesondere aufgezeigt werden, wie agronomische und hydrogeologische Faktoren integriert werden können, um die Wirksamkeit von solchen Projekten zu verstehen. Danach wird der Frage nachgegangen, welche Lehren aus den langjährigen Nitratprojekten für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln und deren Metaboliten gezogen werden können. Zudem wird diskutiert, ob neben Nitrat und Pflanzenschutzmitteln/Metaboliten noch andere Stoffe aus der Landwirtschaft im Grundwasser auftreten könnten, wie Antibiotika, Biozide oder Uran aus Düngern. Ein Vortrag zur Rolle des Grundwassers in der Agrarstrategie bildet den Übergang vom Thema Qualität zur Quantität. Beim Thema Grundwasserquantität steht die Bewässerung im Vordergrund. Nach einer kurzen Einführung zum Wasserbedarf in der Landwirtschaft wird auf die Rolle von Grundwasser bei der Bewässerung eingegangen. Anhand von Fallbeispielen wird diskutiert, wie stark die Bewässerung die Wasserbilanz von Grundwasserleitern beeinflusst, und wie eine nachhaltige Nutzung sichergestellt werden könnte.

# Programm

08.45	<b>Registrierung, Kaffee und Gipfeli</b>
09.15–9.20	<b>Begrüssung, Einführung</b> <i>Daniel Hunkeler, Direktor, CHYN, Neuenburg</i>
09.20–9.45	<b>Influence de l'agriculture sur la qualité de l'eau souterraine. Une vue d'ensemble de la Suisse à partir des données NAQUA</b> <i>Ronald Kozel, Sektionschef Hydrogeologische Grundlagen, BAFU, Bern</i>
09.45–10.10	<b>Wirksamkeit von landwirtschaftlichen Massnahmen zur Reduktion der Nitratbelastung im Grundwasser</b> <i>Christoph Ziltener, Landwirtschaft Aargau, Ressourcenschutz</i>
10.10–10.35	<b>Nitratprojekt Gäu – Olten: Wie viel Landwirtschaft verträgt das Trinkwasser?</b> <i>Rainer Hug, Amt für Umwelt, Kanton Solothurn</i>
10.35–11.00	<b>Kaffeepause</b>
11.00–11.35	<b>Coopération Service des eaux – agriculteurs, la clé du succès pour un approvisionnement de qualité à long terme</b> <i>Alain Jaccard, Leiter Infrastruktur städtische Dienste, Morges Aurèle Parriaux, Hydrogeologe, Professor em. EPFL</i>
11.35–12.00	<b>Lehren aus den Nitratprojekten für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln und deren Metaboliten – Resultate aus dem Chloridazon Projekt</b> <i>Simone Hintze, CHYN, Neuenburg</i>
12.00–13.15	<b>Mittagessen</b>

13.15–13.50	<b>Nitrat und Pflanzenschutzmittel/Metaboliten im Grundwasser – und was sonst?</b> <i>Juliane Hollender, Eawag, Dübendorf</i>
13.50–14.15	<b>Stellt Uran im Dünger eine Gefahr für das Grundwasser dar?</b> <i>Moritz Bigalke, Geographisches Institut, Universität Bern</i>
14.15–14.40	<b>Landwirtschaftspolitik und Grundwasser: Welche Ziele werden mit der Agrarstrategie verfolgt?</b> <i>Ruth Badertscher, Bundesamt für Landwirtschaft, Bern</i>
14.40–15.00	<b>Kaffeepause</b>
15.00–15.25	<b>Besoin d'eau pour l'irrigation et le rôle de l'eau souterraine</b> <i>Fabien Cochand, CHYN, Neuenburg</i>
15.25–15.50	<b>Wird die Bewässerung im Thurtal zur Konkurrenz der Trinkwasserversorgung?</b> <i>Christian Gmünder, Simultec AG, Zürich</i>
15.50–16.15	<b>Schlussfolgerungen und Handlungsbedarf</b>
ab 16.15	<b>Apéro</b>
17.00	<b>Ende der Tagung</b>

**Moderation** *Dr. Christian Stamm, Eawag, Dübendorf*

## Organisatorisches

**Auskünfte** Mario Schirmer, Eawag  
Telefon +41 (0)58 765 53 82, [mario.schirmer@eawag.ch](mailto:mario.schirmer@eawag.ch),  
Daniel Hunkeler, CHYN, Neuenburg  
Telefon +41 (0)32 718 25 60, [daniel.hunkeler@unine.ch](mailto:daniel.hunkeler@unine.ch)

**Anmeldung** Eawag, Geschäftsstelle PEAK, 8600 Dübendorf  
Telefon +41 (0)58 765 56 25  
[peak@eawag.ch](mailto:peak@eawag.ch) oder [www.peak.eawag.ch](http://www.peak.eawag.ch)  
**Anmeldeschluss: 27. Oktober 2017**

**Kursgebühren** CHF 200.–  
In den Kursgebühren inbegriffen sind Kurskosten, Unterlagen, Mittagessen, Pausenerfrischung, Apéro und MwSt.  
Nicht inbegriffen sind Übernachtungen und übrige Verpflegung.

**AGB** Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen unter [www.eawag.ch/agb/](http://www.eawag.ch/agb/)

**Datum, Zeit** Freitag, 10. November 2017, von 9.15 bis 16.15 Uhr,  
anschliessend Apéro

**Ort** Hôtel Alpes & Lac, Place de la Gare 2, 2002 Neuenburg  
[www.alpesetlac.ch/de](http://www.alpesetlac.ch/de)

Hotel und Übernachtungsinformationen finden Sie unter:  
[www.neuchateltourisme.ch/de](http://www.neuchateltourisme.ch/de)



## Veranstalter

Die Eawag ist ein Forschungsinstitut des ETH-Bereichs und gehört zu den weltweit führenden Instituten auf dem Gebiet der Wasser- und Gewässerforschung. Sie arbeitet an Konzepten und Technologien, die eine nachhaltige Nutzung der Wasserressourcen gewährleisten und setzt sich dafür ein, ökologische, wirtschaftliche und soziale Interessen an den Gewässern in Einklang zu bringen.

Zudem betreibt die Eawag Lehre und Beratung und nimmt damit eine wichtige Brückenfunktion zwischen Forschung und Praxis wahr. Über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an den Standorten Dübendorf und Kastanienbaum tätig.  
**[www.eawag.ch](http://www.eawag.ch)**

Unter dem Namen PEAK (Praxisorientierte Eawag-Kurse) bietet die Eawag Weiterbildungskurse für Fachleute aus der Praxis an. Die Kurse basieren auf aktuellen Forschungsarbeiten und Erfahrungen. Jährlich werden mehrere Veranstaltungen durchgeführt. PEAK dient der Wissensvermittlung und ist ein Forum für den Dialog unter den Teilnehmenden und zwischen Forschung und Praxis.

**[www.peak.eawag.ch](http://www.peak.eawag.ch)**

Das CHYN, eines der Kompetenzzentren der Universität Neuchâtel, ist ein führendes Institut für die Forschung und Bildung in Hydrogeologie und Geothermie. Das CHYN stellt sich massgeblichen gesellschaftlichen Herausforderungen: Verbesserung der Kenntnisse über erneuerbare Ressourcen von Wasser und Energie des Untergrundes, Entwicklung von Strategien für ihre nachhaltige Nutzung und Weitergabe dieses Wissens. Das CHYN sichert die Ausbildung von Spezialisten durch einen Master-Studiengang in Hydrogeologie und Geothermie, eine Doktorandenschule und Weiterbildungsprogramme.

**[www.unine.ch](http://www.unine.ch)**

Bitte frankieren

Eawag  
Geschäftsstelle PEAK  
Überlandstrasse 133  
8600 Dübendorf  
Schweiz

## Anmeldung

# Nutzungskonflikte im Spannungsfeld von Grundwasser und Landwirtschaft

PEAK-CHYN-Vertiefungskurs V45/17

Freitag, 10. November 2017

Gewünschte Kursunterlagen (PDF): deutsch  französisch

Bitte stellen Sie mir die AGB per Post zu.

Name

---

Vorname

---

Organisation

---

Strasse

---

PLZ, Ort

---

Telefon

---

E-Mail

---

Datum

---

Unterschrift

---

Rechnungsadresse

---

---

---

---

Bitte senden Sie die ausgefüllte Karte an: Eawag, Geschäftsstelle PEAK, Überlandstrasse 133, 8600 Dübendorf, Schweiz, [peak@eawag.ch](mailto:peak@eawag.ch) oder online-Anmeldung [www.peak.eawag.ch](http://www.peak.eawag.ch)